

Steeldart Bodensee

Ligabaumstruktur:

Der Ligabaum und der Spielmodus der jeweiligen Ligen, die Aufstiegsplätze, Abstiegsplätze und Relegationsplätze werden am Anfang der Saison wenn sich alle Teams angemeldet haben von der Ligaleitung festgelegt und den Mannschaftskapitänen mitgeteilt.

Um Rückzüge einzelner Teams aus den Ligen auszugleichen oder bei z.B. einer A-Liga und 2 B-Ligen , kann bei Bedarf die Anzahl der Auf- und Absteiger variieren.

Neue Teams starten normalerweise in der C-Liga, nach Absprache mit der Ligaleitung kann die C Liga auch übersprungen werden. (wenn das Team sehr stark eingeschätzt wird)

Team und Spieler:

Ein Team besteht aus mindestens 4 Spielberechtigten Spielern, davon ist einer der Kapitän.

Spielerberechtigung:

Berechtigt sind alle Spieler die bei der Ligaleitung über den Anmeldebogen angemeldet werden.

Sobald der Spieler angemeldet wurde bekommt er von der Ligaleitung eine Spielernummer.

Spieler dürfen nur für die Mannschaft starten für die sie gemeldet sind oder unmittelbar danach bei der Ligaleitung angemeldet werden.

Neuanmeldungen für die letzten zwei Spieltage sind nicht erlaubt.

Mannschaftswechsel innerhalb einer Liga sind nicht gestattet.

Spieler der unteren Ligen können jedoch in den oberen Ligen 2x Aushelfen (nur wenn die Mannschaft der oberen Liga nur 3 Leute hat, der aushelfende ist dann der vierte und es darf keinen fünften geben).

Wenn das dritte mal ausgeholfen wird ist der Spieler in der obersten Liga in der er ausgeholfen hat fixiert und somit dann in der unteren Liga gesperrt.

Der Ligaplatz ist an die Mannschaft gebunden.

Wechselt eine Mannschaft während oder nach der Saison das Ligalokal, wechselt der Ligaplatz mit der Mannschaft.

Bei einer neuen Saison dürfen nur maximal 2 Spieler aus einer höheren Ligagruppe stammen (Ausnahme: die abgestiegene Mannschaft).

Derzeitige Startgelder / Gebühren / Ausschüttung:

C-Liga = 80 €

B-Liga = 100 €

A-Liga = 120 €

Spielermeldung = 15 € (Pot Aufteilung = C-Liga 4€ / B-Liga 5€ / A-Liga 6€)

Wenn es beispielsweise keine C-Liga gibt werden die 4€ zu gleichen Teilen in A & B-Ligen verteilt.

Anfallende Gebühren werden von der Ligaleitung einbehalten um laufende Kosten zu decken wie z.B. Gebühren für die 2k APP , Homepage Gebühren etc.

Das restliche Startgeld wird an die 1. 2. 3. Und 4. Platzierten der jeweiligen Liga ausbezahlt.

1.Platz 40% 2.Platz 30% 3.Platz 20% 4.Platz 10%

Saisondauer:

Eine Saison Läuft von Oktober bis Mai

Spieltermine:

- der jeweilige Spieltermin aus dem Spielplan ist verbindlich.
- Der Regelspieltag ist der Freitag, das Ergebniss muß vom Heim Kapitän innerhalb von 48 Stunden nach Spielbeginn in die 2K Software eingegeben werden. Wird dies nicht gemacht fällt eine Gebühr von 15 Euro an.
- Abweichungen vom Spielplan sind nur mit beiderseitigem Einvernehmen der betroffenen Kapitäne möglich und sind der Ligaleitung per Whatsapp Gruppe rechtzeitig mitzuteilen.
- Eine Spielverlegung muss rechtzeitig (3 Tage) vor dem regulären Spieltag beantragt und festgelegt sein. Verlegte Spiele sollten dringend vor dem nächsten Spieltag gespielt werden.
- Für jeden Kapitän sind 2 Spielverlegungen pro Saison möglich, jede weitere Spielverlegung kostet eine Gebühr von 15 Euro.
- Der erste und der letzte Spieltag darf grundsätzlich nicht verlegt werden.

Boards:

Bei einem Ligaspiel muß auf 2 Boards Bestritten werden. Mit Einwilligung beider Kapitäne kann aber auch auf mehreren Boards gespielt werden. Unstimmigkeiten der Abstände etc. müssen vor Spielbeginn zwischen den Kapitänen geklärt werden.

Spielablauf:

15 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn sind die Boards für die Gastmannschaft reserviert.

Wenn eine Mannschaft 30 Minuten nach der offiziellen Startzeit unentschuldigt nicht angetreten ist, hat sie das Spiel verloren. Nur höhere Gewalt ermöglicht eine Ausnahme von dieser Regelung.

Der Spielberichtsbogen wird vor Spielbeginn von beiden Kapitänen komplett ausgefüllt, die Teamspiele dürfen aus Taktischen Gründen erstmal unausgefüllt bleiben bis sie an der Reihe sind, erst dann müssen die Teamspiele von den beiden Kapitänen eingetragen werden (Heimkapitän zuerst). Die Teamspiele dürfen auch ohne Auswechslung von Ersatzspielern gespielt werden.

Während des Spiels können die eingetragenen Ersatzspieler gegen eingetragene Spieler ausgewechselt werden. Dies ist auf dem Spielberichtsbogen deutlich zu vermerken, z.B. durch Ändern der Spielerbezeichnung im Plan. Ein ausgewechselter Spieler kann grundsätzlich nicht wieder eingewechselt werden. Das Auswechseln ist jederzeit möglich, jedoch nicht im Verlauf einer laufenden Spielpaarung. Die Einwechslung des zweiten Ersatzspielers gegen den ersten Ersatzspieler ist möglich. Jeder Spieler, der aufgerufen wird, hat sich unverzüglich an der Abwurflinie einzufinden.

Jeder Spieler hat unmittelbar vor Spielbeginn maximal 3 Aufnahmen (9 Darts) um sich einzuwerfen.

Der Spieler der Heimmannschaft beginnt das Spiel. Sollte ein Entscheidungsleg erforderlich sein, wird die Startfolge mit einem Wurf auf Bull Eye entschieden, wobei die Darts in der Scheibe stecken bleiben müssen. Fällt der Dart von der Scheibe, muss vom betreffenden Spieler nachgeworfen werden. Derjenige Spieler beginnt das Entscheidungsleg, dessen Dartpfeil im Bull's Eye steckt, oder diesem am nächsten ist. Ein im Bull's Eye steckender Dartpfeil muss herausgezogen werden, bevor der Gegner wirft. Treffen beide Spieler in die 25 oder ins Bull's Eye, wird das Ausbullen wiederholt. Heimspieler beginnt das Ausbullen.

Die Abwurflinie darf während des Wurfes weder überschritten, noch betreten werden. Es ist gestattet sich über die Abwurflinie zu beugen. Auch ein Abwurf neben der Linie ist in ihrer gedachten Verlängerung gestattet.

Schreiber / Caller müssen von beiden Mannschaften gerecht verteilt werden. Z.B. auf Board 1 ist immer einer vom Heimteam Caller und auf Board 2 ist immer einer vom Auswärtsteam Caller. Der Caller sollte sich stets neutral und unauffällig verhalten, den Blick hauptsächlich in Richtung Board haben und nur auf Anweisung der Spieler mit ihnen zu kommunizieren, nicht den eigenen Spieler anfeuern oder sonstige störenden Dinge tun.

Während eines laufendem Spiels darf nur der Werfende Spieler Fragen an den Caller stellen. Zwischenrufe anderer zu möglichen Finishwegen etc. sind unsportlich und können entsprechend

geahndet werden. Zuschauer haben sich generell mindestens 1,5 Meter hinter der Abwurflinie aufzuhalten, nicht neben den Spielern oder neben dem Board, im Sichtfeld des Spielers sollte grundsätzlich nur der Caller sein.

Ein Dart gilt dann als geworfen wenn eine eindeutige Wurfbewegung stattgefunden hat, davon ausgenommen sind Darts die versehentlich aus der Hand fallen. Gezählt werden nur Darts die mit der Spitze im Board stecken oder dieses berühren. Der Spieler darf die Darts erst aus dem Board nehmen wenn dies der Caller freigibt.

Fouls können von den Mannschaftskapitänen geahndet werden. Fouls sind:

- ablenkendes Verhalten / Zwischenreden dritter / aufhalten im Sichtfeld der Spieler
- ständiges Übertreten der Abwurflinie.
- Absichtliches Verzögern des Spiels.

Dies kann zum Verlust des Satzes führen.

Die Lautstärke der Musik sollte vor Spielbeginn zwischen den Teamkapitänen einvernehmlich abgestimmt sein. Die jeweiligen Teamkapitäne haben dafür zu sorgen das sich mitgereiste Fans/Zuschauer dementsprechend ruhig verhalten und nicht zwischenrufen.

Warmspielen / nicht Ligaspiele sind auf den Benachbarten Boards zu unterlassen.

Einzugsgebiet:

Die Liga gilt als Bodenseeliga und ist für Mannschaften aus der Bodenseeregion im Radius zwischen Überlingen und Kressbronn und Teilweise aus dem Landkreis Ravensburg gedacht.

Wenige Ausnahmen die außerhalb liegen werden im Liga Gremium (Ligaleitung) besprochen und bestätigt.

Ligaleitung:

Die Personenzahl der Ligaleitung ist abhängig von der Menge der Mannschaften und wird jährlich von den Mannschaftskapitänen neu gewählt.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| • 01-20 Mannschaften = 5 Mitglieder | • 21-50 Mannschaften = 7 Mitglieder |
| • 51-80 Mannschaften = 9 Mitglieder | • ab 81 Mannschaften = 11 Mitglieder |

Verhaltensregeln des Callers:

1. Der Caller hat sich zu 100% neutral zu verhalten.
2. Nicht Rauchen , Trinken oder Essen eines laufenden Legs.
3. Keine unnötigen Bewegungen machen, ruhig stehen bleiben.
4. Nicht die Spieler anschauen, immer den Blick auf dem Board lassen.
5. Die Spieler nicht anreden, in Form von Schade, Super, anfeuern oder Finish Kombinationen sagen. Nur auf Aufforderung der Spieler ansagen wo der Pfeil drin steckt, oder was der Restscore ist.
6. Vor das Board lehnen um zu schauen wo ein Pfeil steckt nur nach dem 3. Pfeil oder wenn es vom Spieler erwünscht wird.
7. Wenn ein Leg/Match beendet wurde dieses dann klar und deutlich dem Spieler mitteilen.